

Nicht perfekt, aber zufrieden



Es hätte zwar noch etwas besser laufen können, aber insgesamt konnten Alfred Leitner und sein Copilot Richard Schützner zufrieden den Heimweg aus der S?dsteiermark antreten. Mit Klassenplatz 2 bei der Rebenland-Rallye mit Start und Ziel in Leutschach, dem 2. Lauf zur Rallye-Staatsmeisterschaft, wurde das Minimalziel jedenfalls erreicht.

"Am ersten Tag war ich irgendwie nicht ganz so in Form - das Auto hätte bessere Zeiten zugelassen. Es geht jetzt nach dem Neuaufbau, den wir nach der J?nner-Rallye in der Werkstatt von Peugeot Tasch in Wr. Neustadt gemacht haben, wirklich besser als vorher. Am Samstag habe ich dann bald gesehen, dass der kroatische Clio einfach ein klein wenig schneller ist als wir. Also haben wir uns darauf konzentriert, Platz 2 in der unserer Klasse nach Hause zu bringen."

Bedanken will sich Leitner auch beim Mechaniker-Team: "Die Jungs müssen schon etwas aushalten. Und das als Freizeitbeschäftigung. Zuerst Dauerregen bei der J?nner-Rallye und diesmal diese Temperaturen rund um Null Grad plus eisiger Wind, der einem die Finger abgefroren hat. Da haben Ritchie und ich es im Auto eindeutig gem?tlicher gehabt."

Im Ziel hatten die ?sterreicher 1:12 Minuten R?ckstand auf das siegreiche Team Toma? Hrvatin/Damir Kuzmi? aus Kroatien auf Renault Clio RS. In der ?sterreichischen Meisterschaftswertung f?r 2wd-Fahrzeuge erreichte man Platz 13. Eines hat man den f?hrenden Teams allerdings ausnahmsweise voraus: Nur Leitner/Schützner waren bei beiden bisher durchgef?hrten Meisterschaftsl?ufen in der Punkter?ngen.

N?chster Einsatz: Lavanttal-Rallye, Wolfsberg/K?rnten, 12./13. April 2013.